

Servicetext

7 Tipps für Arbeitnehmer

Torsten Bittlingmaier, Geschäftsführer von Haufe Akademie Inhouse-Training und Consulting, erklärt, worauf Fach- und Führungskräfte bei ihrer beruflichen Weiterbildung achten sollten – unabhängig vom Alter oder dem Stand der Karriere.

Etwa zwei von drei Angestellten würden sich gern häufiger fortbilden. Das zeigt die Umfrage „Wert der Weiterbildung“ 2013 der Haufe Akademie. Doch wie überzeugt man den Arbeitgeber? Die Antwort: Eigeninitiative ist gefragt!

- **Klarheit gewinnen** – Eine Weiterbildung soll Ihnen helfen, Ihre Kompetenzen auszubauen, damit Sie Ihren Job besser machen oder weiterführende Aufgaben übernehmen können. Deshalb sollte der erste Schritt sein, sich über die eigenen Erwartungen und Ziele klar zu werden. Definieren Sie, in welche Richtung Sie sich entwickeln wollen: Sind es die fachlichen Qualifikationen, Ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen oder Führungsqualitäten, die Sie ausbauen wollen?
- **Chancen sichten** – Informieren Sie sich bei Ihrer Personalabteilung, welche Möglichkeiten der Weiterentwicklung in Ihrem Unternehmen angeboten werden. Gibt es Förderprogramme? Vielleicht besteht auch die Möglichkeit, sich für die Mitarbeit an einem Projekt zu bewerben, um via „Learning on the Job“ Kompetenzen zu erwerben und das unternehmensinterne Netzwerk zu erweitern.
- **Möglichkeiten kennen** – Der Staat bietet mit Gutscheinen, Prämien und Stipendien vielseitige Unterstützung für eine berufliche Weiterbildung. Informieren Sie sich über Ihre Rechte und Möglichkeiten. Mehr Infos dazu finden Sie zum Beispiel unter <http://www.haufe-akademie.de/bildungsscheck>.
- **Anforderungen abgleichen** – Wenn Sie sich über Ihre Ziele und Möglichkeiten im Klaren sind, gleichen Sie diese mit den Erwartungen Ihrer Führungskraft ab. Bitten Sie Ihren Vorgesetzten um Feedback bezüglich Ihrer persönlichen Entwicklung, und lassen Sie sich wenn möglich von ihm beraten. Der richtige Rahmen dafür ist das jährliche Mitarbeitergespräch. Denn es bietet Gelegenheit, in Ruhe Ihr Anforderungsprofil durchzugehen und festzulegen, ob Veränderungen geplant sind, die eine Weiterbildung erfordern.
- **Offen sein für neue Formate** – Neben Seminaren, Tagungen und Kongressen gibt es dank des Internets und neuer Technologien mittlerweile

zahlreiche zeit- und ortsunabhängige Formate wie schriftliche Lehrgänge, E-Learning, Podcasts oder Apps für Tablets und Smartphones, die flexibel in den Arbeitsalltag integriert werden können. Portale wie <http://www.semigator.de> helfen, sich schnell einen Überblick über Qualifizierungsangebote zu verschaffen.

- **Umsetzung optimieren** – Die Teilnahme an einer Weiterbildung soll sich für Sie lohnen – im Fachjargon spricht man hier vom „optimalen Lerntransfer“. Drei Schritte helfen Ihnen dabei, das Gelernte schnell in Ihrem Arbeitsalltag umzusetzen: Achten Sie darauf, dass sich die ausgewählte Qualifizierungsmaßnahme so passgenau wie möglich mit Ihrem Bedarf deckt. Eine Stunde Telefoncoaching kann Ihnen mehr bringen als ein dreitägiges Training. Stellen Sie während der Weiterbildung konkrete und möglichst praxisbezogene Fragen. Und schließlich: Besprechen Sie nach der Qualifizierung mit Ihrem Vorgesetzten, welches Know-how Sie sich konkret erarbeitet haben, wo Sie das Gelernte bereits anwenden und ob der Umsetzung eventuell noch Hindernisse im Weg stehen. Checklisten und eine Infografik, die Ihnen den Lerntransfer erleichtern, finden Sie unter <http://www.haufe-akademie.de/transfersicherung>.
- **Ziele im Blick behalten** – Die eigene Weiterbildung zu planen, lohnt sich nicht nur für „karrierehungrige“ Menschen. Wissen veraltet immer schneller, ständig kommen neue Tools und Techniken dazu. Eine kontinuierliche Qualifizierung hilft Ihnen dabei, im Beruf auf dem Laufenden zu bleiben. Insbesondere ältere Arbeitnehmer sind gut beraten, ihre persönliche Weiterbildung im Blick zu behalten.

Weitere Informationen unter <http://www.haufe-akademie.de>

Pressekontakt:

Haufe Akademie GmbH & Co. KG

Kerstin Schreck
Pressecenter
Lörracher Str. 9, 79115 Freiburg

Tel: 0761 898-4542
Fax: 0761 898-99-4542
E-Mail: presse@haufe-akademie.de

<http://www.haufe-akademie.de>
<http://www.haufe-akademie.de/facebook>
<http://www.haufe-akademie.de/twitter>
<http://www.haufe-akademie.de/googleplus>

Mann beißt Hund – Agentur für Kommunikation GmbH

Julia Seimel
Stresemannstr. 374, 22761 Hamburg

Tel: 040-890 696-14
E-Mail: js@mann-beisst-hund.de

<http://www.mann-beisst-hund.de>

Über die Haufe Akademie

Die Haufe Akademie ist der Anbieter für Qualifizierung und Entwicklung von Menschen und Unternehmen. Als Marktführer im deutschsprachigen Raum umfasst das Leistungsangebot sämtliche Tools, damit Fach- und Führungskräfte ihre Ziele erreichen und Unternehmen ihre Performance steigern können. Kernstück ist seit 1978 das offene Programm - hier stehen rund 610 unterschiedliche Veranstaltungen mit bundesweit über 3.000 Veranstaltungsterminen zu allen betrieblichen Themenbereichen zur Auswahl. Ergänzt wird das Angebot durch rund 90 frei buchbare e-Learnings und maßgeschneiderte e-Learning-Lösungen. Mit firmenspezifischen Trainings bis hin zur systemischen Organisationsberatung runden die Leistungsfelder Unternehmenslösungen und Consulting das Angebot für Unternehmen ab. Die Haufe Akademie ist ein Unternehmen der Haufe Gruppe. <http://www.haufe-akademie.de>